

MOSEL WeinKulturLand

Newsletter

Ausgabe 031 September 2016



Inhalt

■ ■ ■	Dachmarke Aktuell	
	Sind Sie schon „Mosel“?	2
	Ausgezeichnet! – Die Faszination der schiefen Ebene	3
	Zertifiziert! Die neuen NATUR-Erlebnisbegleiter Mosel	5
	Leuchtpunkte der biologischen Vielfalt	6
■ ■ ■	Erlebnisfeld „Wein“	
	Natur einmal anders erleben - Sommeraktionen im Razejungewingert	7
	Hauptpreis für die „demokratische Weinkarte“	9
	Per Destillation veredelt	11
	Alternative Nutzung von Weinbergbrachen	12
■ ■ ■	Erlebnisfeld „Tourismus“	
	Feierliche Verleihung auf der TourNatur in Düsseldorf	13
	Mehr als 400 Wanderkilometer zusammengefasst auf einer Karte	14
■ ■ ■	Erlebnisfeld „Kultur“	
	Neuerscheinung Flora der Region Trier	15
	Mittelmosel Bittersüß – Eine literarische Auslese von Trier bis Traben-Trarbach	16
	Schlussakkord - Georg Friedrich Händel: Der Messias	17
	JTI Classic Lounge - Mine und Lautten Compagny - Daniel Schulze, DJ	18
■ ■ ■	Fortbildung	
	Traumberuf für Weinliebhaber: Kultur- und Weinbotschafter	19
	Lebendige Moselweinberge - Weiterbildung zur Artenvielfalt	20
	„Tänzer im Wind – eine Reise durch die faszinierende Welt der bunten Schmetterlinge“	21
■ ■ ■	Kultur- und Weinbotschafter	
	15 Jahre Interessengemeinschaft Kultur- und Weinbotschafter	22
	Interessengemeinschaft Kultur- und Weinbotschafter fahren an den Kaiserstuhl	23
	Nachtwächertouren an den Adventswochenenden in Bernkastel-Kues	23
	Saar-Winzer und Kultur- und Weinbotschafter kooperieren	23
	Spurensuche auf den Fährfelsterrassen	24
	Kultur- und Weinbotschafter unterstützen die 1200 Jahre Feier von Schoden	25
■ ■ ■	Porträtreihe: Zertifizierte Qualitätsbetriebe	
	Authentisch moselländisches Flair und Weltoffenheit	26
	Im Wein liegt die Klarheit	27
	Das Waldhotel in Citynähe	28

■■■ Erlebnisfeld „Wein“

Tag der Lebendigen Moselweinberge 2016

Natur einmal anders erleben - Sommeraktionen im Razejungewingert

Kindern und Jugendlichen unsere einzigartige Kulturlandschaft der Terrassenmosel mit ihrer reichen Artenvielfalt nahe zu bringen ist eine spannende Herausforderung. Ziel der Lehmer Razejunge war, mit verschiedenen Sommeraktionen sich dieser Aufgabe zu stellen.

Gleichzeitig sollte die Identifikation, die Verbundenheit mit der Untermoselregion gefördert werden. Spielerisch zu lernen ein Stück Verantwortung für die Natur und ihre Umwelt zu übernehmen. In kindgerechter und ansprechender Form wurden die Maßnahmen durchgeführt.

Gestartet wurde mit einer Lesewanderung am 23. Juni. Der bekannte Kinderbuchautor Stefan Gemmel, ebenfalls Razejunge, führte diese Lesewanderung für die Grundschule St. Georg Lehmen durch und unterstützte dadurch die Sommeraktivitäten des Vereins. Er schrieb exklusiv eine kindgerechte Kurzgeschichte über und um den Würzlaygarten der Lehmer Razejunge. Dazu gab es einen originellen Flyer für Groß und Klein. Für unsere neuen Schulkinder aus Syrien wurde die Kurzgeschichte von einer jungen Dolmetscherin ins Arabische übersetzt. Im Rahmen der Veranstaltung mit über 50 Schulkindern wurden auf einem Fragebogen Rätsel und Fragen zum Weinbau an der Terrassenmosel und den zahlreichen wärmeliebenden Kräutern im Würzlaygarten der Razejunge gestellt. Jedes Schulkind erhielt ein handsigniertes Buchexemplar von Stefan Gemmel zur Belohnung für die Beantwortung der Erkenntnisfragen.

Dann folgte die gemeinsame Lavendelernte auf den Steillagenterrassen des Razejungewingerts Anfang Juli. Jugendliche und die Kinder der St. Georg Grundschule Lehmen waren dazu eingeladen. Im Kreise der Razejunge halfen sie mit bei der Ernte. Gleichzeitig konnten sie erkennen, wie effektiv der Verbuschung stillgelegter Weinbergflächen durch den Anbau von Lavendelpflanzen entgegengewirkt werden kann. Es war ein besonderes Erlebnis, die große Vielfalt von Schmetterlingen, Hummeln und Bienen zu beobachten, die durch die intensive Lavendelblüte gefördert werden. Schwalbenschwanz, Kleiner und Großer Bär, Segelfalter, Spanische Fahne und natürlich der seltenen Apollofalter waren zu sehen.



Der Ferienerlebnistag unter dem Motto "Ein Tag mit den Lehmer Razeunge" fand am 16. August statt. Eingeladen waren Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren und deren Eltern und Großeltern um einen besonderen Sommerferientag in freier Natur zu erleben. Die Erwachsenen erfreuten sich an einer geführten Weinbergwanderung während die Kinder eine außergewöhnliche Tour unternahmen: Die jungen Teilnehmer begaben sich auf Wanderschaft durch Waldgebiete oberhalb der Lehmer Weinbergslagen mit Schatzsuche. Dazu erhielt jedes Kind als Geschenk einen Kompass. Eine interessante Naturerkundung im Weinberg der Lehmer Razeunge stand auf dem Programm. Der Weinbergbeauftragte der Razeunge, Gerd Ackermann, erläuterte Geräte und Handwerkzeuge, die im Weinberg Anwendung finden und zeigte deren Gebrauch. Die interessierten Kinder lauschten gespannt den Ausführungen, und es wurden viele Fragen gestellt, die natürlich ausführlich beantwortet wurden. Anschließend ging es weiter zum "Lehmer Hungerstein" am Moselufer. Kinderbuchautor Stefan Gemmel las stimmgewaltig und gestenreich die Geschichte um den Weingott Bacchus und dem kleinen Wassergeist Gaudis vor und es wurde das Geheimnis des "Hungersteins" gelüftet. Zum Abschluss des abwechslungsreichen Erlebnistages gab es für die Kinder das Hörbuch von Stefan "Bacchus und der Geist der Untermosel". Bei einer leckeren gemeinsamen Mahlzeit klang der ereignisreiche Ferientag aus.

Auch zukünftig werden die Lehmer Razeunge weitere gemeinsame Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen in der einzigartigen Natur der Kulturlandschaft der Terrassenmosel durchführen.

Kontakt:

Dieter Möhring,
2.Vorsitzender Lehmer Razeunge,
Erlenweg 33a, 56332 Lehmen,
d.moehring@freenet.de



alle Fotos: Dieter Möhring